

# SIMPLICISSIMUS

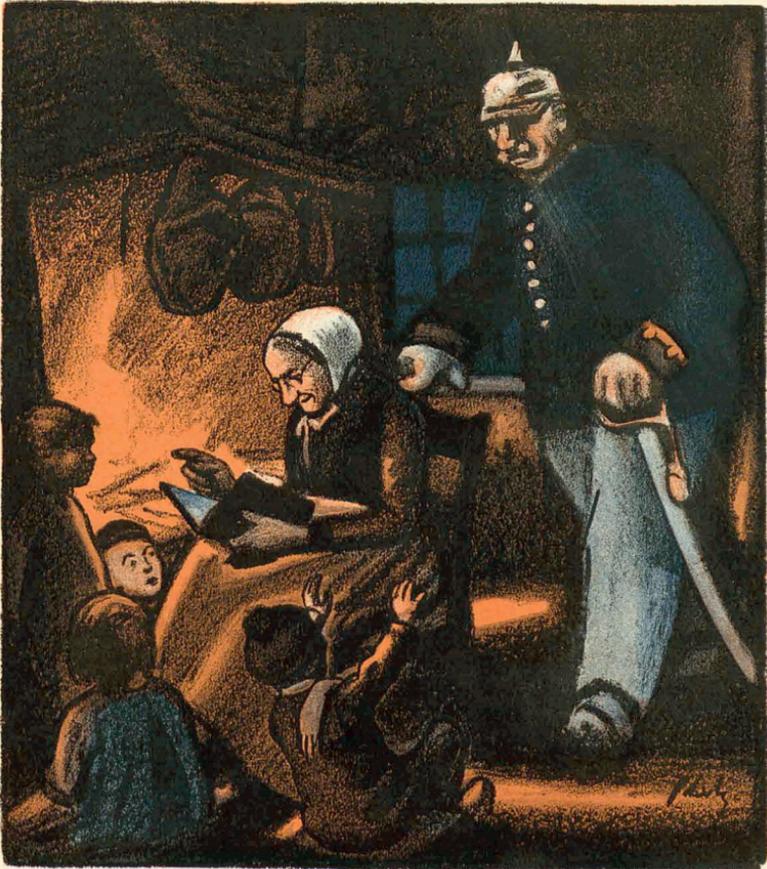
Abonnement vierteljährlich 3 Mk. 60 Pfg.  
Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Ch. Zeune

In Oesterreich-Ungarn vierteljährlich K 4.40  
Copyright 1913 by Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. & Co., München

## Aus der Nordmark

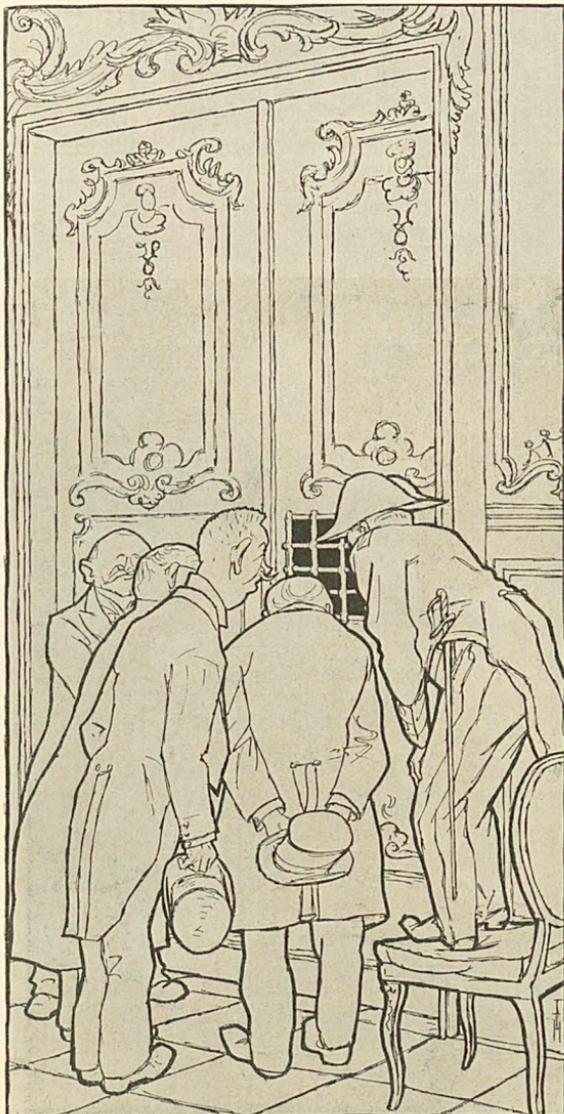
(Zeichnung von Wilhelm Schütz)



Die Witwe Hansen wurde verhaftet, weil sie ihren Enkelkindern Märchen des Dänen Andersens vorlas.

# Die Zartfühlenden in Fürstenried

(22. B. Seite)



Nicht nur dem kranken König ist „jedes Gefühl für Sauberkeit abhanden gekommen“.

## Letzte Frage

Der Film erschließt dem Geist das Inn're der Natur.  
Man bringt den Dingen tief bis auf die Nabelschnur.  
Kein Kästel lebt nicht mehr im laufenden Jahrhundert.  
Gib's Mann, Weib oder Kind, das wo sich noch verirrt?

Denn alles kann man sein: Wie unser Kaiser lacht;  
Wie man in Dapen Bier, wie man den König macht;  
Wie Liebe oft betört; wie Däcker Nähe locken,  
Und wie in Heidelberg die Studiosen seihen.

Wie sich der Schenke auf einen Dichter sentt;  
Wie man in Sündstän die bösen Menschen kennt;  
Wie sich der Pappi rasiert; wie Neues raus veraltet;  
Wie aus dem Duappen-Ei der Laubfrosch sich entfallt.

Dies und noch vieles mehr durchschaut die Bürger-schaft,  
Und doch bleibt dem, der denkt, das Eine schleierhaft ...

Du machst, o Kinosfilm, sonst jedes Ding plau-sibel;

Nun löst mir das Problem: Wo du der ganze Stiebel?

Natursicht

## Nur immer mutig!

Nachdem in Heidelberg eine auf Anerkennung des Regisseurs blutig verlaufene Meisur gestimmt worden ist, steigt der endgültigen Übernehmung des Entlastungsbetriebs durch die Filmindustrie nichts mehr im Wege.

Ein andere Firma hat denn auch schon längst zwei bekannte konservative Herren gegen Diefenmonore verpflüchtet, einander öffentlich schwer zu beschimpfen und die Schmach im Grunemal bei dreimaligem Kugel- und zweimaligem Gefinnungswechsel mit dem heiterenigen Stiel abzumaisfen. Die Duellbänger stehen der Neuerung sympatistisch gegenüber, weil sie in der nachweisbar glänzenden Sponsorierung ein ethisches Moment begrüßen, das geeignet erscheint, die Entlastungs-idee bei einflüchtigen Gegnern zu rehabilitieren. Die einflüchtigen Gegner ihrerseits sind in Erinnerung an die Wandlungen knospenblüher Deumastifer zum Teil schon lebhaft mit der Neulion ihrer bisherigen Grundsätze befähigt, und man hört nicht selten den doppelheiligen Ausruf: „Was's jeuen teuer war, soll uns nicht b'illig sein!“

ammet

## Das Staatsmännlein

Es geht ein Männlein still und stumm  
Um die Verfassung stets herum,  
Den Pflichten im Gummischuh,  
Dann ist sein Schritt nicht mehr zu;  
Auf runder Glanz weissem Stiel  
Ein Reuüenbüttlein feht,  
Dann ist der Weisemann sich gepaart  
Mit einem Pfälzlein offenbart;  
Die Dornenüll' auf dem Nasenlein,  
Um groß zu leben, was da feht,  
Und feht zu leben, was da groß;  
Des Philosophen traurig Los!

So geht das Männlein still und stumm  
Um die Verfassung stets herum,  
So wie die Erde früh und spät  
Sich um die liebe Sonne dreht,  
Bald feht es rechts, bald feht es links,  
Doch stets daneben stielsterdings,  
Begrüßt den binten sie und vorn  
Gleich fern von Liebe wie von Fern,  
Von oben, unten, grad und schief,  
Mit einem Worte: objektiv.  
Und fragt, wou ein solch Dandier,  
In dem, was Staat heißt, existiert.

Im Ehemas von Aquino feht  
Kein Wort von dieser Natürit,  
Und auch die dei civitas  
Von Augustin war ohne das.  
So, feht der weise Salomo  
Ward ohne das des Lebens froh,  
Und unter Urabn Adam hat  
Statt ihrer nur ein Fregehblatt,  
Woraus denn jeber, der fehtiert,  
Ganz ohne weisres eruert,  
Dah die Verfassung Feug und Eist  
Und ganz verfassungswidrig ist.

Denn geht das Männlein still und stumm  
Um die Verfassung stets herum,  
So wie die Erde früh und spät  
Sich um die liebe Sonne dreht,  
Dann fragt sich auch: „Was soll die Feht“?  
Auch hier herrscht ein Natungeseh,

Edgar Geisler

## Wo bleibt der Tierschutzverein?

(Zeichnung von E. Schöner)



„Wie Rutscher können ja schlecht! immer no Automobil-Gauffeur' her'n — aber de armen Opasen, de müß'n ja plet'grad vertret'n, bald foa Flej nimmer gibt!“



## Lieber Simplifizimus!

Als Gymnast lebte ich bei frommen, sehr frommen Verwandten. Morgens, mittags und abends verformte man sich zu umfangreichen Gebetübungen, deren Sinn ich heute noch nicht ganz erfasst habe, deren Quantität aber jede Gebetmühe in Schranken gestellt hätte. Sehr häufig folgte im unmittelbaren Anschlusse an die im doppelten Tempo gesprochene Schlussformel eine

naive Rede, wie zum Beispiel: „Du, Männchen, ich mache besser doch andere Weihnachtsübereien; g'rad hab' ich mir's so ausgedacht.“

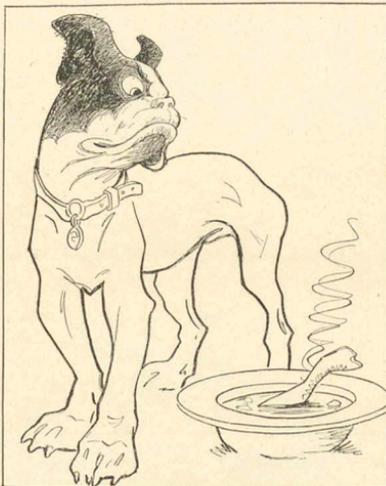
Es war Vergleichsfliegen. Der Hauptmann befaß einen Einjährigen, den Prozentfuß der Zifferer zu berechnen. Der meibete: 8,2%. „Unmöglich“, schrie der Hauptmann, „das kann nicht stimmen; das ist zu wenig. Feldwebel, rechnen Sie die Sache auch mal.“ Dieser meldete gleich darauf:

8,20%. — „Na also, ich sag' es ja doch gleich, daß es mehr sein müßen; diese Einjährigen kann man doch zu gar nichts brauchen!“

Der Religionslehrer ereifert sich bei den Gottesdiensten gegen die „Aingläubigen“. Er fragt den aufgerufenen Schüler: „Wie kommt es aber, daß es frommen Leute gibt, die nichts glauben?“ — „Was fehlt denen?“ — „Die Intelligenz.“ — „Na, daß lan ja g'rad die G'heiteren!“

## Verführung

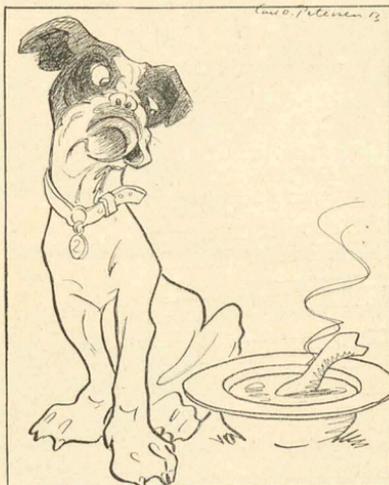
(Zeichnungen von E. O. Peterßen)



„Das soll ein Hundefressen sein? — — —“



„Fru! Oehel! — — —“



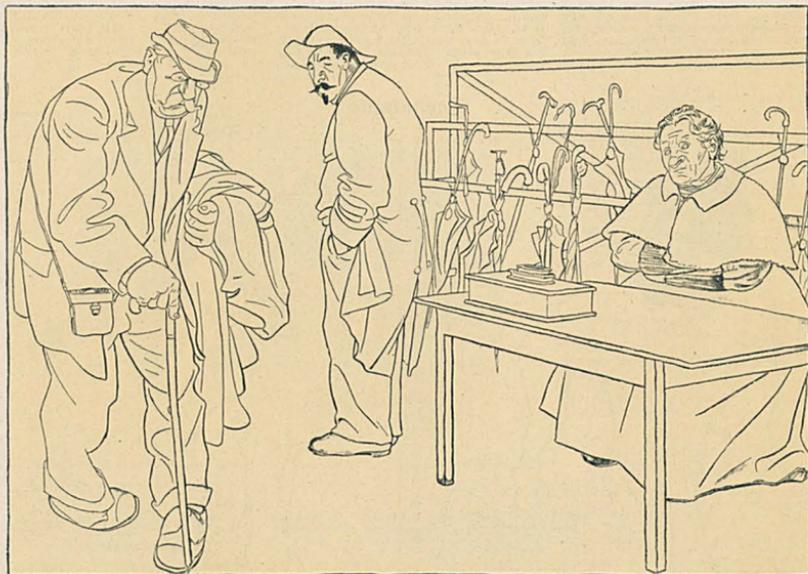
„Eigentlich härt' ich ja Hunger — — —“



„aber man hat doch schließlich Charakter!“

# Allteutsche in Paris

(Schmungen von Witz)



„Leicht war's ja nicht, durch die ganzen Gänge zu hinken.“



„aber ich habe den Erbsend wenigstens um zwanzig Centimes bemogelt!“



(Schilderung von H. Grief)



„3 moon' halt allweil, früher, wo mir net die herrschende Partei wor'n, is' s' uns besser gang'n. Best können mir net die Verantwortung für alle Dummheiten den andern zuschieben.“

## LATEINISCH

Können Sie jetzt ebenso wie Altgriechisch und die modernen Sprachen leicht, billig und bequem durch die weitverbreiteten Unterrichtsblätter nach der Methode Zentgraf-Kaufmann für den Selbstunterricht erlernen. Die Unterrichtsblätter für Lateinisch können leicht zu erlernen. — Die Methode Zentgraf-Kaufmann ist von Naturwissenschaften auf dem Gebiet der Sprachwissenschaft bearbeitet und ist — ohne Vorkenntnisse notwendig — von der ersten Stunde an das gründliche Sprechen, Schreiben, Lesen und Verstehen fremder Sprachen. Die methodische Sprachverbreitung bietet

Methode garantiert bester, daß Sie genau so wie der Student der Sprache, die Sie erlernen wollen, die Erläuterungen nach dem Studium nach diesen Unterrichtsblättern zum Sprechen und führt zum sicheren Beherrschen. — Verlangen Sie unsere reichhaltige, mit vielen Karten ausgestattete Broschüre „Fremde Sprechen und Ihre Erlernung“ (mit der Einführung Nr. 7 in den Unterricht für die interessierten Schüler. Die Zusammenstellung ist kostenlos und ohne irgendwelche Verpflichtungen für Sie. Schreiben Sie heute noch eine Postkarte an die

## Langenscheidt

10 104 Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg, Schönebergstr. 29/30. ☎

## MERCEDES



Mk. 12.50  
EXTRA-QUALITÄT  
Mk. 16.50

DER TRIUMPH DER DEUTSCHEN SCHUHNINDUSTRIE  
**MERCEDES** SCHUH-FABRIK  
G.E.S. M.B.H. FRIEDENSHAGEN 185  
UBER 700 EIGENE FILIALEN & ALLEINVERKAUFSTELLEN  
VERLANGEN SIE KATALOG 2

### Extrafache Remontoir-Double-Gold-Kavalier-Uhr!



Den echt goldenen Uhren höchst nachgeahmt. Herrlich schönes handverfertigtes Sprundstück mit zarten Dessins. Geprägtes Metallzifferblatt mit Arabischen Zahlen und Sekundenzeiger, genau reguliertes und garantiert solides schönes echtes Schweizerwerk, Original-Garantieschein für 5 Jahre, bez. für guten Gang und Haltbarkeit der goldenen Feinschuhwerk (SWISS) selbst gegen Nachahmung d. Uhrenfabr. **Jakob König, Wien III 123, Löwenturm 37.**



### Nasenformer

Eine gute Erfindung ist der neue Universal-Nasenformer „Kello“, Mod. 16, welcher neben von dem Spezialisten vorgelegt wird. Dieser ist ebenso stromschon konstruiertes Apparat wie jeder, welcher mit seiner hochstehenden, dicken od. langen Nase nicht zufrieden ist, allein einem unschätzbar. Dienst erweisen Von Hoffm. Prof. med. v. Eck, aus. plian. Anerkennungen. Nachts trachtet, Preis M. 2.75, mit Präzisions-Regulator 5.—, degmt. mit Kautschuk 7.—. — Bisher 2000 Stück versandt. **Spezialist L. M. Baginski, Rigas 222, Winterfeldstr. 34, und**

### Gegen Schwerhörigkeit

und Gehörassessoren werden mit Erfolg Dr. Hübers patentamtlich geschützten Gehörapparat angewandt. Freiprobe gratis durch unsere Vertreter oder durch **E. Oberle & Co., Düsseldorf.**

### Wenn Zeit Geld ist

Die modernsten u. besten **Zauber-Apparate und Illusionen.** Zauberspiel Berlin, Friedrichstr. 14. **Verlangen Sie Katalog!**

### Magenleiden! Hämorrhoiden! Hautausschläge!

Konstanza teich aus Wunsch (weder, welcher Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden sowie Hämorrhoiden, Fische, offene Heinen, Entzündungen usw. leiden, mit wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, hiervon schnell u. dauernd befreit wurden. Tausende Dankschreiben. **Krankenschwester Wilhelmine Walkmühlstr. 26, Wiesbaden 202.**



## GoerzTENAX

Handliche Camera von höchster Präzision für alle Zwecke der Photographie (Normales Modell)

### Goerz Taro-Tenax 9-12cm mit Goerz Tenastigmat von M. 115.— an

Benzt durch alle Photohandlungen Preisliste kostenlos

Optische Anstalt C. P. GOERZ Aktiengesellschaft Berlin-Friedenau 81

WIEN PARIS LONDON NEW YORK

## Geben ist erlösen Sans Böttcher Ein jeder lebt's

Novellen  
Aufschlag und Einband von Alphons Woelfel  
Gesheft 2 Mart, gebunden 3 Mart

Etwas leicht Gewaltsames ist in den meisten dieser Novellen Sans Böttchers, noch auf den ersten Blick einer vorzugsvollen Botrin wegen da zu sein. Doch bald merkt man den Vortrag dieser Anliht, die aus der eigenartigen, gewissermaßen verbergenden und doch wieder unermittelten Wortwahl hervorgeht, die Böttcher in einem milden, künstlerischen Wohl tonvoll handhabt. Deshalb sind diese Novellen voll von einer unerklärlichen Spannung, die aus der Intensität in sie geflossen scheint, mit der der Verfasser seinen Stoff angeht, bedacht, verwendet, nicht losgelassen und gemeinert hat. So sind folgende Stücke in der Sammlung. Ein eigenartiges und wertvolles ist die größere Geduldsnovelle „Dhantale“, die an ihrem Inhalt gemessen ein feiner Roman ist. Von humorvollen Seiten ist „Die milde Milch vom Dier“, Der fiktivste von „Pion“ genannt, von gebildeten Seiten und folgen die ein Stück Menschenkenntnis bisshin bedeutend — beitere, schmerzliche und wehmütigste Schicksale —, und die schönen „Auf der Straße ohne Häuser“, „Oversollerte Ruffiger und Kettler“, „Durch das Schließloch eines Lebens“ und „Das — mit dem blauen Passagier“. Und also ernten man in diesem Novellenband ein schönes, lesenswertes Buch.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag **Albert Langen in München-G**





# Trübe Ausichten

(Zeichnung von Henry Thiel)



Fräulein, Sie werden immer dicker. Wenn das so weitergeht, werden Sie bald von Ihrer Säge allein leben müssen!

**VAN HOUTEN'S CACAO**  
für jeden Haushalt

**Fort mit den Tätowierungen.**  
Schmerzlos verschwindet jede Tätowierung in kürzester Zeit, ohne Narben, ohne Berührung einzig durch mein „Salinon“. Einfache Anwendung. Kein Schmutzen, Erfolg garantiert. Aerztlich beglaubigt. Preis Dose mit Anweisung M. 1.20 Nachnahme direkt zu beziehen von: **J. Baumgartner, Mannheim-Neckarau, Adlerstr. 55.**

Das beste Weihnachtsgeschenk  
**Schlüssellos und feuersicher**  
mit selbstkombinierbarem Buchstabenabscloss sind die  
= **Sicherheits-Geheimkassett.** =  
Vom Bes. auf beid. Worte einzustellen. Unzähl. Wortkombinationen. Vorsetz- u. Aufwählung v. d. d. Schlüsselkasschen, Sparrassenschieb-, Dringelmechanismen, usw. Zu versch. Preisen v. 3.4. — 8. — 8.20. Vert. Sie sot. grat. Illustr. Preis v. 1. Pr. Nr. 25. Zu beziehen durch **B. Kinsky, Berlin-Wilmersdorf 10, Babelsberger Str. 47.**

Sie verehrlichen Leser werden gebeten, sich bei Bestellungen auf den „Simplificimus“ beziehen zu lassen.

**PALOTTO**  
der Schutzputz in festester Form macht Lack nicht brüchig, die farbigen Elemente nicht fleckig. Ueberall à 50 Pfg. Chem-Fabr. **Paul Feibelmann, Kaiserstrassen 11.**

**Beste Motivbücher**  
Taschen Casseid. beschriftet  
Einfache Anwendung  
Für Taschen und Wandtafeln  
Viele Sorten  
Ebenfalls erhältlich  
**F. Soennecken**  
Berlin u. Leipzig

**Soennecken's Ringbücher**

Patent **Polyplast-Satz**  
Präzisionskameras  
aller Systeme u. Ausstattungen jeder Lichtstärke. Vergrößerungsapparat und Prismenokular. — Bevor Sie kaufen, verlangen Sie **Hauptkatalog 1912** gratis und franko. **Salige der Belichtungstafel** nach Dr. Staebble geg. 50 Pfg.

**Dr. Staebble-Werk**  
München 6 B.

Warum laufen Sie mit absterbenden Ohren herum?  
Augenblickl. A. hilflos schaffl  
**Egoton.**  
Erfolg garantiert.  
Preis M. 7.50 excl. Nachnahme. Prospekt gratis und franko. Unantastliche Verpackung.

**J. Rager, Chemnitz 3a, Friedr. August-Str. 9.**

**„REGINA“** „Sicherheits-Goldfüllfederhalter“  
Der beste Füllfederhalter und das schönste Weihnachtsgeschenk.  
Unter Garantie ist ein Auslaufen, Tropfen oder Schwitzen unmöglich.  
Unsere patentierte Konstruktion verhindert das Zerbrechen der Spiralen.  
Mit feinsten 14 karätig. Goldfeder Mk. 10.— p. Stück.  
Auch mit größerem Goldfedern Mk. 14.50, 19.— und 25.— per Stück.  
Alte Halter und Goldfedern werden in Sicherheitshalter „REGINA“ umgearbeitet.  
In allen besseren Geschäften erhältlich, aber ausdrücklich „REGINA“ verlangen, wo nicht, werden Bezugsquellen nachgewiesen.  
Kataloge gratis und franko.  
**Klio-Werk, c. m. b. H., Hennef 70 bei Köln a. Rh.**  
Alleinige Fabrikanten der vorzüglichen Taschenleiste „KLIO“ mit Spitzer Mk. 1.— per Stück.

**Rotsiegel Krawatten**  
**CE EL CO** bürgen für Qualität

Soeben ist erschienen

## Sir Galahad Im Palaft des Minos

Mit 12 Autotypetafeln und einem Plan  
Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.

Über den »Stadeldraht des Fachwissens« hinweg, zeigt dieses Buch zum erstenmal ganz Europa das neue Wissen um seine Fundamente. Was hier in Bildern und Belegen gezeigt wird — sieht einem Märchen gleich. Schon im dritten Jahrtausend v. Chr. war in Europa eine hohe, fast perverse Blüte präziöser Kultur. Eine noch rätselhaftere, wunderbar gepflegte, fast überzüchtete Rasse lebte um das Mittelmeer in luxuriösen Palaften mit modernem Komfort. Hoflämpe in Federhüten, Reflektoren und Louis XV.-Schühchen, anzufachen gleich gartenden Fayence-Puppen, gaben jeder seinen ihren »englischen« Landläufern oder nahmen teil am Sport der Männer — alles in fernen Jahrtausenden, da man den »Europäer« sich noch als zottigen Halbmenschen vorzufinden liebt. In getrafftem Stil geleitet das Buch durch diese neuentdeckte Welt, ihre raffinierte Erotik, Religion und unvergleichliche Architektur, auch faszinierend mühelos durch alle Rassenprobleme und Zunftfragen — selber zumlos! Sehr »leichter« Fülles bedurfte es, ein fo großes Gebiet zu umkreisen. Dieses Buch ist ein ganz neuer Versuch, fast unzugängliches Spezialwissen völlig Gebiete — konzentriert und durchleuchtet — als reizvolles Spiel dem guten Europäer darzubieten.



Der Trichterträger

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag  
**ALBERT LANGEN in MÜNCHEN-S**

Soeben ist erschienen

## Abolf Rößter Die bange Nacht

Roman

Geheftet 4 Mark 50 Pf., gebunden 6 Mark

Abolf Rößter hat vor einigen Jahren die Aufmerksamkeit des deutschen Lese-publicums durch den von dem ganz maßgebenden Preise glänzend besprochenen feinen und höchst persönlichen Romanband »Die zehn Schönsteine« erregt. Heute erhalten wir von ihm seinen ersten Roman, ein bitterlich reifer und schöner Werk. Das wohl geeignet ist, seinen Plänen neben literarischer Anerkennung auch Popularität bei der Menge des deutschen Volkes zu erwerben. »Werden und Waschen« eines in seinen Vorzügen und Fehlern starken Menschenfindes sind uns hier von einem ebenso Starken, von einem gefunden echten Niederdeutschen geschildert. »Die bange Nacht«, — damit meint der Dichter die schwüle Zeit der Jugend- und Entfaltungsjahre, in denen vielleicht am schwersten zu kämpfen hat, vor — mit Sorgen zu freuden — aus feinem Dichte die Hügel zu hohen Berg entfallen will. Aber der junge Steen, der Held des Romanes, findet sein Erwachen und seinen Weg, man könnte vielleicht sagen: seine erbliche Entfaltung. »Wer leben im um Schluß, geleitet von treuer Liebe, hinauswachen in den klaren Tag, auf das Schlachtfeld der Kämpfe von heute. Wir haben das Gefühl, daß er leben will, und freuden und daran, denn wir haben ihn lieb gewonnen, weil er so glücklich und mutig, ohne falsche glorifizierung, vor und lebendig gemacht wurde. »Nichtgeleitet ist die Hauptperson zwischen ebenso lebendig und deshalb menschliche Menschen, die ganz aus dem Boden erklärt sind, in dem sie wurzeln. Hamburg und Schleswig-Holstein, die Stadt und die Landschaft, sind wohl selten mit solcher Liebe und solcher dichtester Kraft gesehen und gezeichnet worden, wie in diesem Werk einer Heimatkunst im besten Sinne des weit mißverständlichen Wortes.

Früher ist erschienen

## Die zehn Schönsteine

Novellen

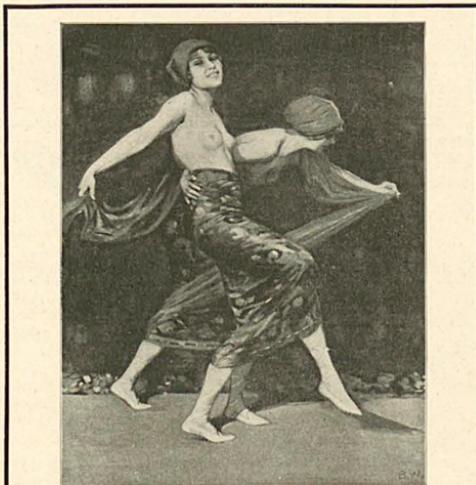
Umfassung von Th. S. Heine

Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark, in Halbtafeln 6 Mark 50 Pf.

Neue Freie Presse. Wien: Diese Erzählungen hat ein Mensch geschrieben, der aus irgend- weiden ungenügenden äußeren Umständen ein vermitteltes und geliebtes Dasein führen mußte, und der sich dabei mit allen Sinnen in die verbute Wirklichkeit hinaussetzte. Ein Mensch, der auf die feinen Unterschiede heute, vor besten Sinne sich das liebste bezieht, der sein Leben hat, ein empfindlicher Mensch, auf den auch das kleinste ökonomische und kulturelle merkwürdig wirkt. Neue haminer Zeitung: Das erste Buch eines neuen Mannes, aber erbaulich in seiner Reife und in der harten Vorzüge, daß eine ganze Reihe altfremder Dämonen davon vertrieben, dieses Buch ausweisen ist eine Probe, wie sie einem im Laufe eines Lebens nicht oft stößt. Jeder das Unablässige dieses Buches will ich nur das eine sagen, daß es reich und vielseitig ist und doch immer auf die Verion der Menschheit anknüpft, daß Stoffe wie das Gemüts wie das Gemüts hat. Das Gedicht von feinen Sammelst ist eine jaute Werbung, die Erzählung von Gärtnere starkten wie ein Wäptraum: aber beide haben die gleiche Wahrheit eigenem Erlebnis, nicht mehr mit nicht mitunter die die Geschichte von »Gemeinsam GEMEIN«, obwohl in der Dichtung nicht unmittelbar gilt. Wer nicht als das Einzige gilt über der Zusammenfassung, und der ist tief, voll, feiner von Seele.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen

oder direkt vom Verlag **Albert Langen in München-S**



B. Wennerberg, »Variété«

Tiefdruck mit Handkolorit — Bildgröße 40 x 30 cm, Papiergröße 70 x 58 cm  
Preis 5 Mark — Kunstdruck Nr. 191

Soeben erschien der neue Kunstdruck-Katalog mit über 270 Abbildungen, den der Verlag gegen Einsendung von 1 Mark (auch in Briefmarken) liefert.

Zu beziehen durch die meisten Kunst- und Buchhandlungen oder direkt vom Verlag **Albert Langen in München-S**

Soeben ist erschienen **Hans von Angeln**

## Moderne Soldatenerziehung

Die Forderung des Tages für die Armee

Eine kostenlose Wehrkraftverstärkung um 1000 Prozent

Geheftet 2 Mark

Diese Schrift eines für seinen Beruf und unser Heer begeisterten, aber nicht kritiklos begeisterten Offiziers ist geeignet, nicht nur in militärischen Kreisen, sondern überall in unseren Völkern Aufsehen zu machen. Handelt es sich doch bei den Vorschlägen des Verfassers um eine kostenlose Verstärkung unserer Wehrkraft, die Hans von Angeln auf 1000 Prozent berechnet, — etwas, was gerade zu einer Zeit interessieren muß, da von uns Deutschen ein Milliardenopfer für das Heer verlangt wird. Nach der Meinung des Verfassers ist eine so ungeheure Erhöhung unserer Schlagkraft dadurch zu erreichen, dass unsere Infanterieausbildung reformiert, dass dabei alles zum alten Eisen geworfen wird, was veraltet und überlebt ist und un- nützt die Zeit für wichtigere Dinge stiehlt. Zwei Dingen gibt Hans von Angeln besonders die Schuld daran, dass die Schlagfertigkeit der Armee bedroht ist: der übermäßigen Wertung küsserer Schönheit und Gleichmässigkeit und der leidigen Bequemlichkeit. Um das Uebel an der Wurzel zu fassen, geht er davon aus, das Wesen der Ausbildungskunst zu ergründen, um dann die kritische Sünde an jedes einzelne Ausbildungsgebiet zu legen. Er vertieft in Wesen und Zweck jeder soldatischen Kunst, stellt die Ziele fest, die dabei erreicht werden müssen, und prüft, ob unser heutiges Ausbildungsverfahren den Grundregeln dieser Kunst Rech- nung trägt. Aber er begnügt sich nicht mit Kritiken, sondern versteht es, positive Vorschläge zu machen, die notwendigen und zweckmäßigen Reformen klar Licht zu stellen. Jedem Offizier, der es ernst mit seinem Beruf meint, wird dieses frei- müttige, aber von echter Liebe für die Armee getragene Buch viel zu denken und zu lernen geben. Dabei ist es so gut wie ein Buch, das nicht nur dem Offizier und besafst sich mit der Beseitigung von Missständen, unter denen in unserem Lande der allgemeinen Wehrpflicht fast jeder gesunde Mann selber hat leiden müssen, dass mancher Welt über die beruflich interessierten Kreise hinaus Aufsehen machen muss. Und mag es die Anhänger des alten Soldatenans in Offizierskorps durch dieses Werk ärgern, — in den Augen jedes Vorurteillosen wird es als das dastehen, was es ist: als eine patriotische Tat.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag **Albert Langen in München-S**



### Leberfragt

(Zeichnung von Henry Ding)

„Wieviel Kinder bamm' er eigentli.  
 Herr Schlachbar?“ — „S woof net,  
 i dar feit Mittag net dapoam.“

Henry Ding

ein rosiges jugendfrisches Antlitz und einen zarten, blendend schönen Teint. Alles dies erzeugt die nur allein echte

# Jede Dame liebt Streckenferd-Seife

die beste Lilienmilchseife von Bergmann & Co. Radebeul.  
 In Preis 4 Stück 50 Pf. in 1/2 Liter, auch die Lilienmilch-Creme. Diese und jede Flasche in einer Packung zu 10 Stück, 1.20 Mark.

„Ihre Analyse ein untrüg., nichts verhehlt. Spiegel. Ich denke da an das Bildnis des Dorian Gray.“ Wer von, briefl. Charakt.-Skizzen, Abests der Alltagsentstg. Prospekt frei. P. Paul Liebe, Augsburg 1.

## Taschen-Uhren

für Herren u. Damen, nur Qualitäts-Fabrikate, liefern wir unter voller schriftl. Garantie gegen Monatsraten von 2 Mk. an

### ohne Anzahlung

#### 5 Tage zur Probe

mit Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen. Illust. Uhrenkatalog gratis und frei! — Als besonderer Beweis unserer Leihfähigkeit offerieren wir: Kavalier-Uhr mit Sprüngegebel, Dabluke u. Zehnschneidwerk sehr gut verstellb., Silberst. verschulb., Präzisions-Ankerwerk mit 17 Rubinen usw., Preis 60 Mk. Monatsrate 3 Mk. — Von Sie Preisgeld, Postkarte genügt.

**Bial & Freund, Postfach 171,696 Breslau II**

## Jeder spielt sofort Klavier!

Ohne fremde Hilfe — ohne Notenkenntnis kann jeder, ob alt oder jung, in kürzester Zeit dort und fehlerlos nach der „Tastenschrift“ Klavier spielen. — Probierprobe und Anführung sendet gegen 50 Pfennig der **Musikverlag „Caphornio“, Friedenstr. 40/2 bei Berlin.**

Wer einen **schönen Gegenstand** brauchst oder verschenken will, findet geschmackvolle u. große Auswahl

**Dokumenten-Ordner** mit neuem **Sicherheits-Gehemlichlich.** Ohne Schlüssel. Nur vom **Inhaber zu öffnen.**  
 Aus dauerhaftem Leder **M 12.-**



**Uhrarmbänder** neue moderne Formen mit guten Werken in Silber, Gold und Leder **M 6.-, 10.-, 12.-, 15.-, 20.-** bis **150.-**

„Elektra“ neuester Handspiegel, durch einen Druck sofort elektrisch beleuchtet, st. vernickelt **M 12.-**

**Kavallerkette** neue feine Gliederform aus echtem Gold **M 20.-** — st. verguldet **M 4,50**

**Leife-Vergrößerungsglas** mit Brillester. Eisenbahn-Station und 4 verwickelte Faltung. Neue handliche Form. Damengr. **M 3,50** Herrengr. **M 4,50**

**Zusammenlegbare Brillegläser** aus fehm. gestrichl. Holz. Platte mit arithem Tuch bezogen, **praktische Systeme.** Einzel und ohne Wähe zusammenlegbar: **M 15.-, 20.-, 22,50, 25.-, 27,50**

Blaustrichte Präzillien Nr. 70 über Lederwanne | Nr. 71 über Lederwanne Zustellung kostenlos

**Portemonnaie Tip-top** ganz hohe, elegante Form, mit Bonaventuraband und Goldverz. u. st. Saffianleder **M 6.-**

# Albert Rosenhain

Berlin S.W.19. Leipzigstr. 72-74

Wer krank ist und Interesse hat für gute Hausmittel

(Gute Arznei- oder Gekochmittel) verleihe kostenlos schriftl. Aufklärung durch:

**Krautendoktor Marie, Wiesbad. 6 1/2 Reichelstraße 14**

Magentiden, Stubberkepfung, Jähnerhalten, Blutmangel, Bluthüfte, Schwächefälle, Sprechel, Nervenabkühlung, Nervenleiden, Gicht, Rheuma, Gallenstein, Leber-, Nieren-, Blasenleiden, Zostererkrankt, Brust- und Rücken-, Krampfadern, Fuß- und Halsleiden etc.

**Defenit Paronyk Zirkel**

Ausprobieren kostenlos in Gegenwart Anderer

**Hugo Wolf, Berlin-Halensee c.**

**Welt-Detektiv**

Anhalt Pauli Berlin W 9 Behrenstrasse 451, 146, 147, Nähe Linden. Tel.: 227 3071. Beobachtungen auf Reisen, in Bade-Kurorten etc., Ermittlungen, speziell in Zivil- und Strafprozessen in u. Ausland.

**Heirat-Auskl.** Versteht über Vorleben, Lebensverlauf, Verdienst, Gesundheit, Einkommen, Vermögen, Mitgift etc. — in allen Fällen der Ehesl. Diskret! Zuverlässig! Tausend freitwill. Anerkennungen, u. a. von Bohren, Rechtsanwältin, Richters, Offizieren, Kaufleuten, viel sonst. Süddeutschen beweisen absolute Vertrauenswürdigkeit. Rechtsgelehrte gratis in unentgeltlich Kaverat ohne Firma.

**ZI-DRUK** der neue Halbschuh

Patent anorm.

§ für Damen u. Herren §

**Schuhfabrik Spiess Stuttgart.**

## Hurrah! für Wach auf

der Besieger der starken Bärte und des unreinen Teints.

Eine Wohlthat für jeden Herrn ist das Rasieren mit „Wach auf“  
 Hygienisch — sparsam — praktisch — bequem — kein lästiges Brennen — zarte weiche Haut.  
 „Wach auf“ ist keine Seife, daher alkalienfrei! Auf Rasieren ist „Wach auf“ geradezu unentbehrlich, da Wasser, Naph und Pinsel überflüssig und stets gebrauchserfüllig. Im Gebrauch Allerhöchster und Höchster Fürstlichkeiten, der Herren Offiziere, ärztlicher Kreise und der Gesellschaft.

**Auch Damen gebrauchen „Wach auf“** zur Erzielung eines zarten, jugendfrischen, reinen Teints, zur Verjüngung der verwelkten und erschlafenen Gesichtshaut — Gegen Gesichtsröte, rote Nasen, Sommersprossen, unreine, rauhe spröde Haut (als Massage-Creme) mit kaum erfohmtem Erfolge. — In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseurgeschäften erhältlich.

General-Depot für Oesterreich-Ungarn:  
 M. WALLACE, k. k. Hofl., WIEN I, Kärntnerstraße 30.  
**Kosm. Lab. WIENI Haby**  
 Königl. Hoff. :: Berlin NW 7



Aluminiumdose M. 2,00  
 Große Steindose „ M. 1,50  
 Zinntube M. 1,50 u. M. 2,50

# Dankem ein Herr



**Ich ziehe Wybert-Tabletten vor**  
 sie helfen am besten bei jeder Heiserkeit,  
 Husten u. Katarrh; ersichtlich in allen  
 Apotheken u. Drogerien.  
**Originalschachtel Mk. 1.-**



**Aufnahme-Prüfung** in die Tertie, alle höheren Lehranstalten, in die Lyzeen, Oberlyzeen u. Studienanstalt, Lehrer-Seminar, Eng.-Prüfung, **Abschluss-Prüfung**, Altkursus, Mittelschüler, Handelssch., Landwirtschaftsschule, Ackerbauschule, Konservatorium durch die Schulunterrichtswerke Methode Rustin. **Bestell. Fernunterricht, 5 Div., 23 Preis als Mitarbeiter.** Ganz Erfolge. Ausführl. Prospekt sowie Legesat. Dankeschreiben über Bestand. Prüfungen gratis. **Anstufschende, ohne Kostenvang. Kleine Zeitabnahme.**  
**Bonness & Hachfeld, Potsdam, Postfach 13.**

Soeben ist erschienen

## Katarina Botsky Sommer und Herbst

Zwei Lebensalter  
 Roman

Gehftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark

Noch selten ist ein neues Talent mit so aufrichtiger Freude, doch ohne leicht abblätternen Enthusiasmus, auf dem Buch Katarina Botsky, als vor zwei Jahren ihr kleiner Roman „Der Trinker“ erschien. Entspricht ihr neues Buch den damals ausgesprochenen Erwartungen, ist es ein Fortschritt, eine Erfüllung? Vor dieses fast geschickmatische, aber von innerer Bewegtheit reich rhythmisierte Buch gelesen hat, kann darüber nicht zweifeln. Es ist das Hohlbleid der Einsamkeit und Resignation. Schicksal und Selbstbestimmung schaffen der interessanten, achtungsvoll sympathischen Heldin des Buches aus Abgeschlossenheit und Verzicht ein starkes eigenes Leben, nicht ohne Versuchungen und Stürme, voll von starkem Willen, Sehnsucht, Erringen und endlicher schöner Klarheit. Entfernt von allem Lehrtatzen, hat dieses Buch voll herber Reife doch die bewegende Grösse eines vorgelebten ellen Daseins, es stärkt und bestärkt, es liiert und ermuntert. Ein neuer Ton klingt voll aus diesem Roman, den man mit neuen Hoffnungen auf das spätere Schaffen vernimmt, wie man sich an der aus dem „Trinker“ bekannten Kunst seelisch durchleuchteter Realistik erfreut. So ist ein neuer markanter Zug in Katarina Botskys Bild gekommen, die man jetzt mehr als ehemals als das wohl stärkste Talent unserer lebenden Schriftstellerinnen anerkennen wird.

Früher ist erschienen

## Der Trinker

Roman

Gehftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Vorwärts, Berlin: Katarina Botsky, ohne Zweifel ein beachtenswertes Talent, legt über alles einen dichterischen Schimmer und schreibt zudem aus der GröÙe eines grossen, verstandenen Herzens heraus. Man könnte sagen, es ist ein Stück Tolstojgeist in ihr.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Albert Langen in München-S

# NIVEA-Haaröl

ist ein Mittel zur täglichen Pflege des Haares und der Kopfhaut. Sie enthält ein dem natürlichen Hautfett verwandtes, unbegrenzt haltbares Fett — das Eucerin — in innig feiner Verteilung. Die hierdurch bewirkte milchähnliche Beschaffenheit und das Aussehen des Mittels hat zu ihrer Bezeichnung geführt. Nivea-Haarölm reinigt das Haar, ohne es trocken und spröde zu machen wie die alkoholischen Haarwasser, und führt ihm die Stoffe zu, deren es zur Erhaltung und Förderung des Wachstums bedarf. Nivea-Haarölm kräftigt den Haarboden, verhindert bei regelmäßigem Gebrauch die übermäßige Schuppenbildung und vor allem den Ausfall der Haare.

Preis der Flasche 2 Mark, erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

**P. BEIERSDORF & CO.,**  
 HAMBURG F. 30.  
 Hersteller der Zahnpasta BEBAPO.

# Schaubecks Briefmarken-Album

**Briefmarken** Preisliste gratis  
 100 versch. engl.-Colonien 1,50  
 50 „ franz. „ 1,50  
 2. Wab., Berlin, Franzosenstr. 173

**Echte Briefmarken** sehr billig. Preisliste gratis. August-Marbes, Bremen.

**Briefmarken** Zeitung gratis.  
**Markenhause J. Felner**  
 Wien 15, Wipplingerstr. 110.

ist **tatsächlich das vollständigste Album der Welt.**  
 Auf Grund des neuesten k. k. **Impr. 1914.** Sent.-Kataloges bearbeitet, erschienen im Sommer.  
 Die neue, um 1.742 k. k. Druckbogen vermehrte **36. Auflage 1914** von **Schaubecks Normal-Album**, alle Hauptarten b. Ende 1913 umfasst. **Aljährlich Nachtrag!** Für Spezialsammler erschienen: **Schaubecks Abarten-Album** 1. Auflage, alle Wasserzeichen, Zähmungsmark., Unterschiede b. April 1913 umfasst.

**Briefmarken** Preisliste gratis.  
 100 versch. engl.-Colonien 1,50  
 50 „ franz. „ 1,50  
 2. Wab., Berlin, Franzosenstr. 173

**Sensationelle Neuheit!**  
 Vibrations-Massage-Appl. „Vibretter“ von Wasserdampf, an jed. Wasser, sofort anwendbar. Jed. Teil ein Massage, ganz Unmögliches, leichtes Nervenschwäche, Fettleibigkeit usw. Zur Körper- u. Seelenheilung geeignet. Preis nur 10 Mk. 1914. Die besten Tragen gratis. Nur zu best. Adressen: Josef Mass & Co., Berlin & Grunaustr. 108.

**Briefmarken** Preisliste gratis.  
 100 versch. engl.-Colonien 1,50  
 50 „ franz. „ 1,50  
 2. Wab., Berlin, Franzosenstr. 173

**Briefmarkensammler!**  
 verlangt grat. u. free meine große illust. Satz-probleme u. die neuesten Sorten b. H. Carl Knitz, Königswinter 45 a. Rh.

**Briefmarken** Preisliste gratis.  
 100 versch. engl.-Colonien 1,50  
 50 „ franz. „ 1,50  
 2. Wab., Berlin, Franzosenstr. 173

**Rückes Ratgeber** für Briefmarkensammler. Zusammenf. gratis. Preis 1 Mk. Abgangbare Ausgaben des Normal-Albums empfehlen wir: Nr. 97, 2 set. best. Halbleinen, fest gebd. M. 14.- Nr. 96, 2 set. best. Leinwand mit wechslbar. Bild. M. 20.- Nr. 90, 1 set. best. 2 Leinwände mit wechslbar. Bild. M. 20.- Nr. 1. set. best. halbfestes Pap. 2 Leinw. u. wechslbar. Bild. M. 20.-

**Difflon Oligon Euligras**  
 Ioh. Joh. Brestki, Wien, K. Y. 30001  
 2. Vertriebs-Vertreter: Bild. Anwarth (Ost.-Aut. Veron. Reith. Hauptst. a. B. 16. Jänner, 2.

leibt bei Geym Wier, Waster, träber Wier, Waster, träber unter den Wagen und Wägen, lewie die davon herbeide Wier, die dortigen in hand Angewandte, hat den Haupterfindungspreis verliehen und es anerkannt. Preis 10 Mk. 1914. Die besten Tragen gratis. Nur zu best. Adressen: Josef Mass & Co., Berlin & Grunaustr. 108.

**Briefmarken** Preisliste gratis.  
 100 versch. engl.-Colonien 1,50  
 50 „ franz. „ 1,50  
 2. Wab., Berlin, Franzosenstr. 173

**Briefmarken** Preisliste gratis.  
 100 versch. engl.-Colonien 1,50  
 50 „ franz. „ 1,50  
 2. Wab., Berlin, Franzosenstr. 173

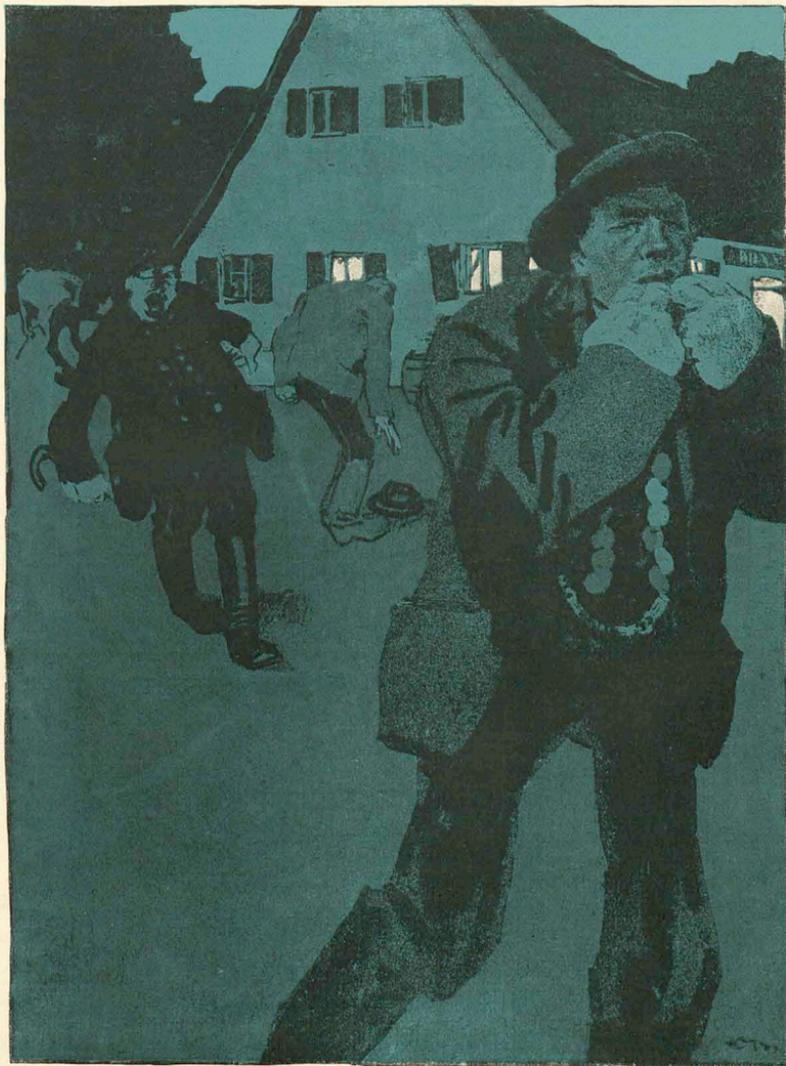
**Briefmarken** Preisliste gratis.  
 100 versch. engl.-Colonien 1,50  
 50 „ franz. „ 1,50  
 2. Wab., Berlin, Franzosenstr. 173

**Verlag des Schaubecks-Albums**  
 Leipzig, Querstr. 17

**Schlanke Figur**  
 durch **Dr. Richters Fruchtsäurekristalle**, Natursüßholz, ungeschliffener Ge-trink von angenehmem Geschmack und sicherem Erfolg.  
 Bedeutendste Gewichtszunahme. **Wals Danbaches Anz. d. Propag. gratis** 1 Pak. M. 2.-, 3 Pak. M. 5.-  
**Institut „HELMES“**  
 München 14, Biederstr. 8.

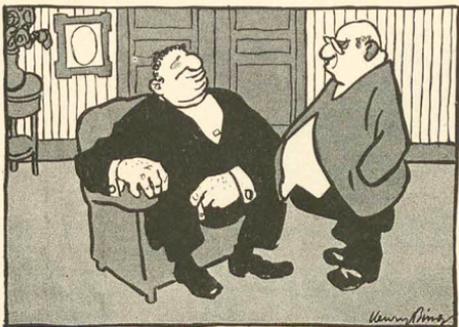
# Landeshuldigung

(Zeichnung von G. Böhm)



„ — Geppl, der Raufch g'langt für jenen Stint! — „





Sie, was hat der Doktor zu die gefagt zum Abfchieb? — Was er gefagt hat? Wenn Se sich nicht wohl fühlen, Herr Herr, hat er gefagt, es fimm, es fimm nach; zu Weihnachten, es wird fingen am Weihnachtsbaum. — „N Luftant!“ — „Sah“ ich ihm gefagt: Herr Kaiserlicher Rat, ab' ich ihm gefagt, Se überföhigen meinen Glauben!“

**Auf Teilzahlung**

Gegensatz 1939  
Häuslicher Verbrauch  
über 25000 Litern

ist die besten Waren  
in folgenden Sparten:  
schön, photos, Appa-  
rate, Musikinstrum., Ge-  
wächren, Wirtschaftsmaschinen.

**Jonass & Co.**  
Karlshagen G. 211  
Belle-Alliance-Str. 3

Lehrstuhl d. Deutschen  
Katalog

Handarbeit auswählend  
Länder, Tausende  
Zertrümmungen

Stamm-  
besitzer  
1914-1920 Abbildung  
unverändert u. kostenfrei

**Neuestes, überall hoch erfreuendes  
Weihnachtsgeschenk**



H. Barcewski's PATENT.  
*Finten-Automat*  
**(Mit 1 Füllung viele Monate  
neue Tinte, in konstant und  
belieb. verstellbar. Tauchtiefe!)**

Verlangen Sie Prospekt! Glänzende Anerkennungen!  
**Heinrich Barcewski, Danzig-Langfuhr.**



**Salamander  
Stiefel**

MARKE SALAMANDER 12<sup>50</sup> SALAMANDER SICO 14<sup>50</sup> SALAMANDER LUXUS 16<sup>50</sup>  
Salamander Schuhges. m. b. H. Berlin Zentrale Berlin W/8 Friedrichstrasse 182.  
Wiederer der Kaiserreichs



**A.W. FABER**

**"CASTELL"**

Die besten  
**BLEISTIFTE · KOPIERSTIFTE  
TINTENSTIFTE · FARBSTIFTE  
der Welt.**

Auf Wunsch Prospekte

**A.W. FABER** bei **STEIN** Nürnberg  
Bleistift-Fabrik gegr. 1761

Die verehrlichen Leser werden gebeten, sich bei Teilzahlungen auf den „Simplificimus“ beziehen zu wollen.

**Unentbehrlich**

und von ungeschätzter Wirkung zur Erhaltung u. Wiederherstellung einer guten Figur, bei Körperbau, Fettigkeit u. Erschlaffung der Bauchmuskulatur ist

**Taufel's Mars-Gürtel**  
(für Herren und Damen)

Ausserst angenehmes Tragen.  
Illustrierte Broschüre SM mit Angabe der Verkaufsstelle gratis von  
**Firma Wilh. Jul. Taufel, Stuttgart.**

**Stoewer-Record**  
Bewährte erhaltene Schreibmaschine für viele Jahre u. Leistungen

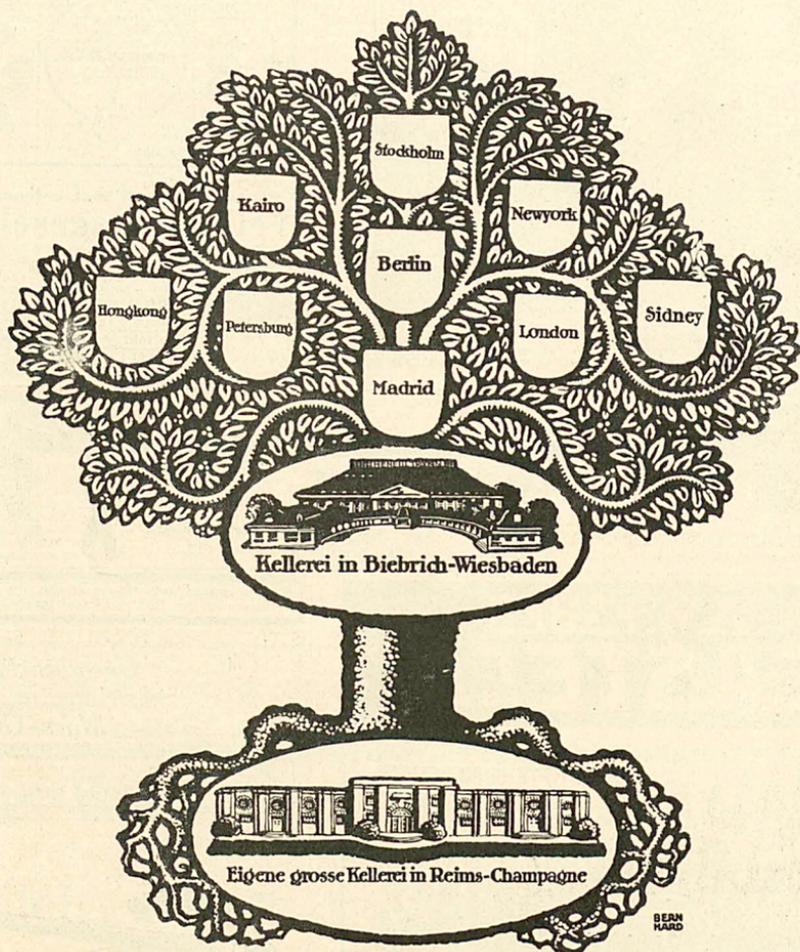
**Stoewer-Elite**  
Die neue kleine Schreibmaschine für Home, Büro und Haus

**BERNH. STOEWER AKT. GES. STETTIN**  
Letzte Auszeichnung: Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

EFK

**GOLD**  
Füllfeder  
**Penkala**  
ein Juwel!

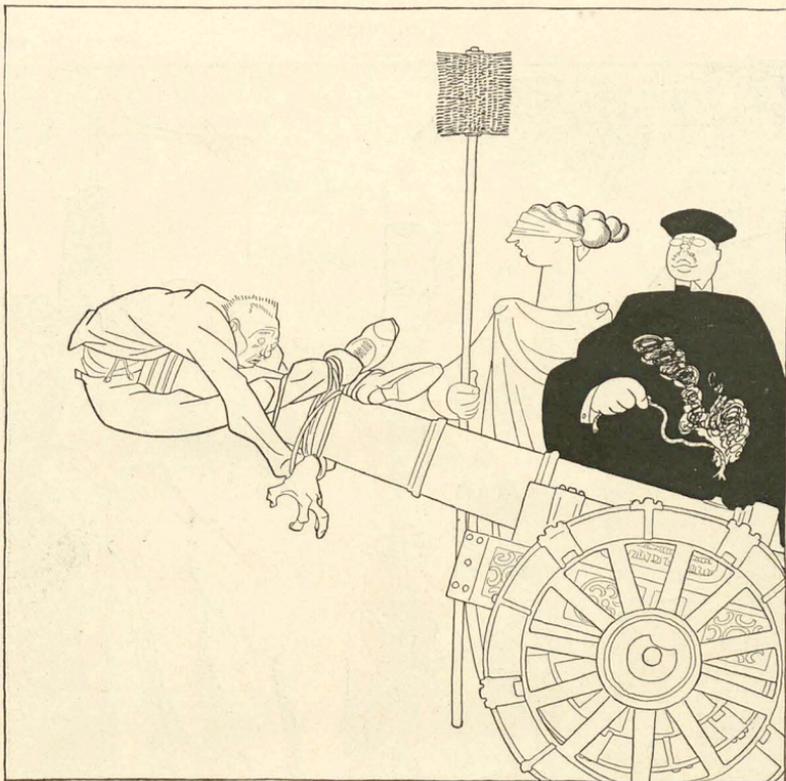
Sicherheits-System, präzise Werkmannsarbeit, 14 kar. Goldfeder mit Iridiumspitze, allerbestes Hartgummi. Preise: M 12.—, 14.—, 15.—, 17.— u. höher. Penkala-Füllbleistift M 1.—, Luxus-Ausführung M 1.50 & 2.—, Überall erhältlich.



# Henkell Trocken

Die Wurzeln unseres „Henkell Trocken“ ruhen in der Champagne, wo in grossen selbsterbauten Kellereien die selbstgekelterten Weine die erste Pflege geniessen. Die Krone ihrer Vollendung erreichen unsere Marken in unserem Stammhause in Biebrich, von wo sie ihren Weg nach allen fünf Weltteilen finden.

HENKELL & Co.



„So ergebe es allen Belastungszeugen!“

## Die Rüstungskommission

Nach den bösen Verehrdrummeln  
Ward es mäßig zum Entschluß,  
Daß man alles scharf besummeln  
Respektive preisen muß.

Kommissohn benennt man solches,  
Und man schätzt es höhern Orts  
(Auch in Rücksicht des Erfolches)  
Gleich dem Wert des Fußballsports.

Brüllend naht man sich dem Walle,  
Und man schlägt mit Kraft hinan,  
Daß man es von Fall zu Falle  
Schauerlich vernehmen kann.

Jeder denkt: Jetzt wird er plahen!  
Doch die Mannschaft hält sich gut;  
Denn wer wird ein Spiel verahnen,  
Das man mit Herrn Weßmann tut?

Dieser hat ja schon mit Unsticht  
Ihren Schläger ausgezerrt,  
Weil er etwa so herumsticht,  
Daß es unsern Papa schmerz.

Meistens sind sie fachverständig  
Und Geheimer Rat und „von“,  
Und Herr Delbrück eigenhändig  
Dirigiert die Kommission.

Da denn also los und munter  
Und man immer kupp und schwupp ...  
Lungs, der Fall kommt hell herunter —  
Und euch härk's die Brust — und Krupp ...!

Peter Scher

## Aus dem frommen Köln

Von einem sonderbaren richterlichen Entscheid be-  
richtet die „Kölnische Zeitung“ im Stadt-Anzeiger  
ihrer Nummer 504:

Das Schlafzimmer der Diensthofen. Weil  
es mit einem andern Mädchen auf einem Zimmer  
schlafen sollte, hatte ein Dienstmädchen das Dienst-  
verhältnis gelöst und klagte am Gewerbegericht  
auf Ründigungsentschädigung und Lohnverl. Der  
Verfasser war der Ansicht, daß das Mädchen  
seinen Grund hatte, die Arbeit, ohne eine Ründi-  
gungsfrei innezuhalten, niederzulegen. Etwas an-  
dres wäre es gewesen, wenn der Prinzipal verlangt  
hätte, mit dem Mädchen in einem Bett zu schla-  
fen. Eine Ründigungsentschädigung könne es also  
nicht verlangen. Der Lohn mußte gezahlt werden.

## Vom Tage

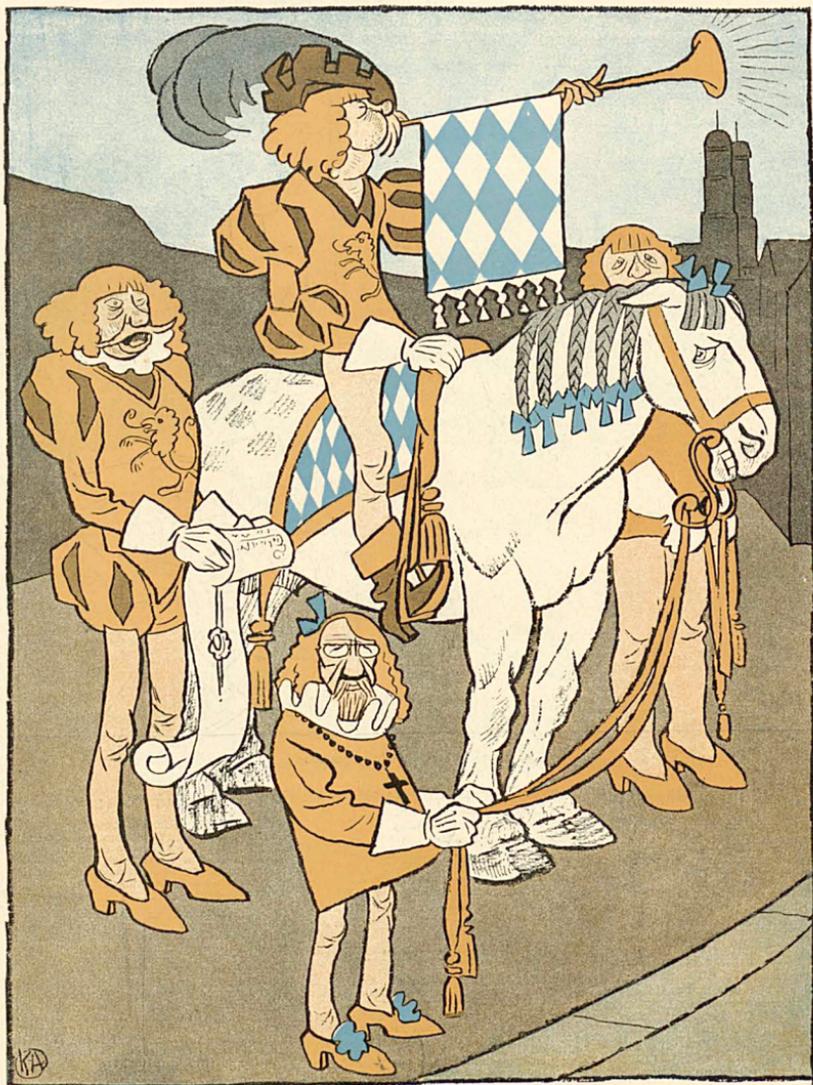
Das „Leipziger Tageblatt“ brachte folgende Notiz:  
„Berlin, 8. Dezember. Heute vormittag wurde von  
einem Automobil des Prinzen Eitel Friedrich in  
Dresden ein vierjähriges Kind überfahren und  
schwer verletzt. Der Prinz fuhr in den letzten Wochen  
sehr mehrfach ähnliche Unfälle erlitten.“  
Der arme Prinz!

In einem Referat der „Bayer Nachrichten“  
(Intelligenzblatt der Stadt Basel) über das Baseli-  
städtische Gesetz betreffend das Universitätsrecht  
findet sich folgender menschenfreundliche Absatz:  
„Die Assistenten — Die Assistenten — ausge-  
nommen die der Bibliothek — können des beson-  
dern Charakters ihrer Tätigkeit und Stelle wegen  
nicht unter das Beamten- und Besoldungsgesetz  
gestellt und auch nicht pensionsberechtigt erklärt  
werden. Sie sind in jeder Weise noch An-  
gestellte, sondern eben Assistenten und  
haben eben in der Regel keine eigene  
liche Berufs- und Lebensstellung. Viele  
von ihnen sind Ausländer.“

Anlässlich der Choleraepidemie erließ die k. l. Kran-  
kenhausdirektion einer größeren Stadt Böhmens unter  
andern folgenden „Auss.“:  
„Es ist den Wärterinnen strengstens verboten,  
mit andern Personen als den Krankenhausdienern  
unsern alten Wertez zu pflegen.“

# Die neue Formel oder Der Zentrumsherold

(Zeichnung von Rari Urmolk)



„Der König ist toll! Es lebe der König!“



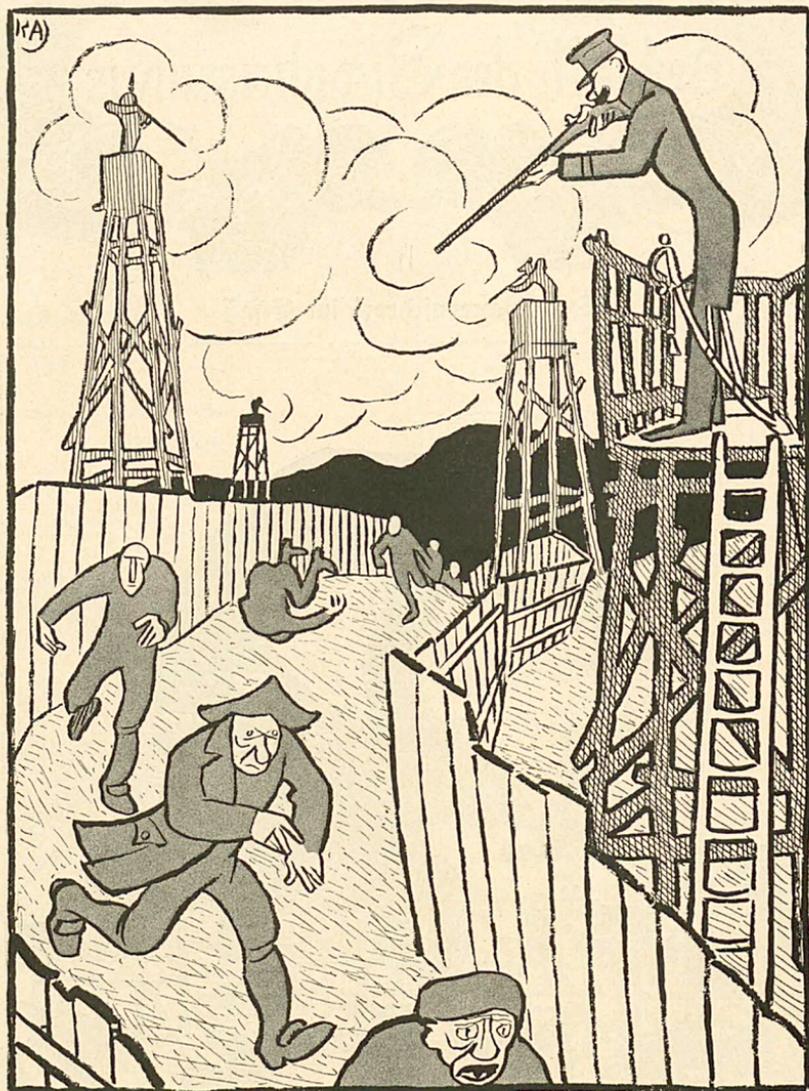
Der Bauernschreck im Elsaß

(Schildung von O. Gutbrunnen)



# Leutnantsträume

(Zeichnung von Karl Amolt)



Der Abschuß von Wades verspricht herrlichen Eiert.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Freyhler (Ernst Wolfgang Günter) in München.  
Eimpeliffimus-Verlag G. m. b. H. & Co., München. — Redaktion und Expedition: München, Subersulstraße 27. — Druck von Greifeder & Schöder in Stuttgart.  
In Oesterreich-Ungarn für die Redaktion verantwortlich Johann Großschel in Wien XII. — Expedition für Oesterreich-Ungarn bei S. Nafael in Wien I, Graben 28.